Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 29 (1987)
Heft: 152

Vorwort: In eigener Sache
Autor: Vian, Walt R.

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

in eigener Sache

Wir möchten uns bei unseren Leserinnen und Lesern herzlich bedanken. Ihre Reaktion war überwältigend. Die Solidaritätsabonnemente haben gegenüber den Vorjahren noch einmal zugenommen und die Gönnerabonnemente haben sich sogar verdreifacht. Dies halten wir für eine Sensation. Wenn soviele Leserinnen und Leser bereit sind, so tief in Ihre Tasche zu greifen, um zur Existenzsicherung von filmbulletin beizutragen, dann ist das sowohl eine moralische Verpflichtung, unsererseits weiterhin das Beste zu geben, als auch eine Quelle der Kraft, die nicht hoch genug veranschlagt werden kann.
Solange wir über eine solch fantastische Unterstützung aus unserem Leserkreis verfügen, werden wir nicht kampflos klein beigeben – im Gegenteil. Wirklichkeitssinn habe den Möglichkeitssinn zur Voraussetzung, hat Robert Musil in «Der Mann ohne Eigenschaften» ausführlich dargelegt. Alain Tanner hat Charles den Leitspruch: «Sei Realist, verlange das Unmögliche» in CHARLES MORT OU VIF verabreicht und aus Herbert Achternbuschs DIE ATLANTIKSCHWIMMER stammt die Handlungsanleitung: «Du hast keine Chance, aber nutze sie».
Wir haben noch einmal einen energischen Schritt getan.

*

Filmkritik scheint ins Gespräch zu kommen, wieder einmal Gegenstand der Auseinandersetzung zu werden. Kürzlich hat Helmut H. Diederichs ein Buch unter dem Titel «Anfänge deutscher Filmkritik» veröffentlicht. An der ETH in Zürich findet seit Oktober und noch bis zum 18. Februar unter Leitung von Viktor Sidler die Lehrveranstaltung «Filmkritik – Zur Wertungsproblematik von Filmen» statt. Die 22. Solothurner Filmtage haben eine Diskussion zum Thema «Filmkritik zwischen Schulmeisterei und PR» in ihrem Rahmenprogramm angesetzt und die schweizerischen Filmgestalter wollen im April zum Thema «Schwierigkeiten mit der Filmkritik» tagen. Last but not least hat Rolf Aurich in der fünften Ausgabe der Zeitschrift «filmwärts» versucht, einige grundsätzliche und programmatische Äusserungen zum Schreiben über Filme zu formulieren.
filmbulletin versteht sich schon seit Jahren als der anhaltende – mehr oder minder erfolgreiche, punktuell mehr oder weniger tiefgreifende – Versuch, sinnvolle «Theorie der Filmkritik» in eine adäquate Praxis umzusetzen. Mit programmatischen Deklarationen waren wir bewusst zurückhaltend. Ergiebige Debatten lassen sich auch nicht herbeireden: sie entzünden sich einfach – oder sie tun das nicht. Sollte der Funke springen, räumen wir der Problematik mit Freude den notwendigen Raum in unsern Spalten ein.

Walt R. Vian

in diesem Heft

filmbulletin

Kino in Augenhöhe **1/87**
29. Jahrgang Heft Nummer 152: Januar/Februar 1987

Filmkunst:
OFFRET von Andrej Tarkowskij
Besichtigung von Innenräumen 9

Werkstattgespräch:

Interview mit Kurt Raab
«Ich bin ein Fassbinder-Fossil» 18

Kino in Augenhöhe:
JEAN DE FLORETTE und MANON DES SOURCES von Claude Berri
Das Wasser, das der Mensch zum Leben braucht 32
THE COLOR OF MONEY von Martin Scorsese
Kugeln des Schicksals 35

filmbulletin:
THE MOSQUITO COAST von Peter Weir 38
CHILDREN OF A LESSER GOD von Randa Haines 39
BLUE VELVET von David Lynch 41
THE FLY von David Cronenberg 44
Gespäch mit David Cronenberg 45

Werkstatt:
Kritik der Filmkritik 50

filmbulletin Kolumne:
Von Alfredo Knuchel 56

Titelbild: OFFRET von Andrej Tarkowskij;
letzte Umschlagseite: Ernestine Mazurowna als Manon in JEAN DE FLORETTE;
Heftmitte: WHITY, Ausstattung von Kurt Raab